

# Vorlage für Gruppenregeln

dienen als Diskussionsgrundlage für die Gruppenleitungen der BK-Selbsthilfegruppen:

- Duzen ist die übliche Ansprache in der Gruppe und wird dem Ratsuchenden erläutert. Das Duzen dient der niedrigschwelligen Kommunikation.
- Die Verwendung von sexualisierter Sprache oder Zweideutigkeiten sind zu unterlassen.
- Störungen haben Vorrang! Wünsche und Bedürfnisse von Gruppenteilnehmer\*innen werden gehört und besprochen. Im Falle von unterschiedlichen Vorstellungen muss eine fachlich fundierte und offene Bearbeitung erfolgen.
- Alle Beziehungen der Gruppenleitungen zu den Gruppenteilnehmer\*innen in den BK-Gruppen dienen der Suchtselbsthilfearbeit. Entstandene Liebesbeziehungen zwischen Gruppenteilnehmer\*innen sind zu gegebener Zeit den anderen Gruppenteilnehmer\*innen und der Gruppenleitung offen zu legen und dem BK-Landesverbandsvorsitzenden mitzuteilen.
- Bestehende Beziehungen unter den Gruppenteilnehmer\*innen sollen sachlich während der Meetings gelebt werden.
- Bei Selbstbetroffenheit, Beobachtung eines sexualisierten Verhaltens oder einer sonstigen Grenzüberschreitung informiere ich die BK-Geschäftsführung oder den BK-Landesverbandsvorsitzenden oder die Referentin für Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt beim DW Pfalz.
- Eine BK-Gruppe kann mit einer Besetzung von zwei Gruppenteilnehmer\*innen (+ BK-Gruppenleitung) stattfinden. BK-Gruppenleitungen sind sich ihrer besonderen Stellung auch bei privaten Verabredungen bewusst (die z.B. zustande kommen, wenn eine Gruppensitzung mangels Teilnehmer\*innen-Zahl nicht stattfindet). Private Verabredungen sind nicht als Blaukreuz-Veranstaltungen zu sehen, hierbei sollte man den öffentlichen Raum bevorzugen.
- Beschwerden und Informationen zu einem Verdachts- oder Beobachtungsfall werden auf Wunsch vertraulich behandelt.